

(Hannover-Kleefeld), Gutsbes. Adolf Grote (Clauen), Landrat Dr. Erich Hippler (Hildesheim), Bankier Wilhelm Kohrs (Hannover-Waldhausen), Bank-Dir. Walter Keucher (Hildesheim), Reg.-Baumeister a. D. Walter Hübner (Berlin).

Entwicklung:

Gegründet: 31./7. 1895 auf Grund der Konzession; eingetragen ins Handelsregister am 2./10. 1895. Dauer unbeschränkt, insoweit nicht die Regier. von dem nach dem Gesetz v. 3./11. 1838 u. der Konzess.-Urkunde zu stehenden Rechte, die Bahn zu Eigentum zu erwerben, Gebrauch macht.

Der **Betrieb** war bis 31./3. 1902 an die Ver. Eisenbahnbau- u. Betriebs-Ges. in Berlin verpachtet. Der Betriebspächterin fielen 60%, der Bahneigentümerin 40% der Bruttoeinnahme zu. Ab 1902 führte die Ges. den Betrieb selbst. Ab 1./4. 1906 wird der Betrieb von der Allg. Deutschen Eisenbahn-Akt.-Ges. (jetzt Allg. Deutsche Eisenbahnbetriebs-G. m. b. H.) in Berlin geführt. — Um Fühlung mit den Kraftverkehrsplänen in der von der Hildesheim-Peiner Kreiseisenbahn erschlossenen Gegend zu behalten, hat sich die Ges. bei der Arbeitsgemeinschaft Harz-Weser entsprechend beteiligt.

Zweck:

Bau u. Betrieb einer Nebeneisenbahn von Hildesheim über Clauen, Hohenhameln u. Schwiecheldt nach Hämelerswald.

Besitztum:

Die Ges. besitzt 13 Bahnhöfe, 2 Haltepunkte, außerdem je einen Reichsbahnanschluß auf Reichsbahnhof Hildesheim u. Hämelerswald, 11 Privatanschlüsse, davon 2 auf freier Strecke, 9 auf Bahnhöfen.

Bahnnetz: Normalspurige eingleisige Nebeneisenbahn von Hildesheim über Clauen, Hohenhameln u. Schwiecheldt nach Hämelerswald, 31,44 km.

Betriebsmittel: 4 Lokomotiven, 6 Personenwagen, 2 Post- u. Gepäckwagen, 3 gedeckte u. 21 offene Güterwagen, von denen 20 Güterwagen in dem Reichsbahnwagenpark eingestellt sind, 1 Motor-draisine u. 3 Bahnmeisterwagen.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. (seit 1./1. 1924, vorher April-März). — G.-V. (1933 am 1./7.). — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. — **Gewinn-Verteilung:** 5% an R.-F. (bis 10% des A.-K.), statut. Zuführ. an den Ern.-F., gesetzl. Eisenbahnabgabe; von dem nach Vorname sämtl. Abschreib. u. Rückl. verbleib. Reingewinn zunächst die vertragsm. Tant. an Beamte der Ges., dann feste Vergüt. an A.-R. in Höhe von 2000 RM; vom Restgewinn vorweg an St.-A. Lit. A bis zu 4½% Div., alsdann an St.-A. Lit. B bis 4½% Div., der Ueberrest gleichmäßig unter St.-A. Lit. A u. Lit. B.

Zahlstellen: Berlin: Dresdner Bank; Hildesheim: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

Arbeitsgemeinschaft:

Die Ges. ist beteiligt bei der Arbeitsgemeinschaft Harz-Weser, die gemeinsam mit den zuständigen Behörden, Gemeinden sowie der Reichspost u. der Reichsbahn für eine zweckdienliche, einheitliche Behandlung des Kraftverkehrs in dem Gebiet Harz-Weser Sorge tragen soll.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 140 000 RM, davon 1475 St.-A. Lit. A Nr. 1—1475 u. 665 Lit. B Nr. 1—665, sämtl. zu 1000 RM.

Die Aktien Lit. A berechtigen zu 4½% Vorz.-Div. ohne Nachzahl.-Anspruch, aber mit Vorauszahlung des vollen Nennwertes für den Fall einer Auflös. der Ges.

Vorkriegskapital: 2 140 000 M.

Urspr. 2 200 000 M. 1906 Herabsetzung um 60 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 15./8. 1924 in bisheriger Höhe auf 2 140 000 RM.

Großaktionär: A.-G. für Verkehrswesen, Berlin.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	59	26.50	18.25	16	13.50	12.75%
Niedrigster	18.25	18	9	9.50	10.75	6.50%
Letzter	22.25	18	9.50	12	10.75	12.75%

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./4. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Bahnanlage	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Wertpapiere	2 553 127	2 554 401	2 554 401	2 554 401	2 520 521	2 520 521
Vorräte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Vorräte	27 330	57 546	35 030	27 689	10 409	11 037
Schuldner	3 865	79 087	112 541	139 953	149 858	165 261
Hinterlegte Sicherheiten	—	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000
Summa	2 584 312	2 707 035	2 717 973	2 738 043	2 696 788	2 712 820
Passiva						
Stammaktien Lit. A	1 475 000	1 475 000	1 475 000	1 475 000	1 475 000	1 475 000
Stammaktien Lit. B	665 000	665 000	665 000	665 000	665 000	665 000
Schatz für gesetzliche Rücklagen	428 638	369 107	369 107	369 107	369 107	369 107
Schatz I für Erneuerungen	15 675	106 691	114 629	101 700	57 445	58 418
Schatz II für Erneuerungen	—	—	—	30 000	30 000	42 804
Schatz für Betriebsrücklagen	—	13 706	16 706	19 706	22 706	24 960
Hinterlegte Sicherheiten	—	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000
Hypotheken-Aufwertung	—	59 631	59 631	59 631	59 631	59 631
Jahresvergütung an Aufsichtsrat	—	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
Summa	2 584 312	2 707 035	2 717 973	2 738 043	2 696 788	2 712 820

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Betriebs-Ausgaben		305 317	305 421	296 788	271 491	
Zinsen für Hypotheken-Aufwertung		3 870	2 977	2 977	2 977	3 572
Jahresvergütung an Aufsichtsrat		2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
Schatz für Betriebsrücklagen		3 000	3 000	3 000	3 000	2 520
Schatz für Erneuerungen I		63 544	56 903	55 052	34 403	15 128
Schatz für Erneuerungen II		—	—	30 000	—	12 803
Summa		377 731	370 301	389 816	313 871	36 023
Kredit						
Betriebs-Einnahmen		377 731	370 301	389 816	313 871	
Betriebsüberschuß		(72 413)	(64 880)	(93 028)	(42 380)	36 023
Summa		377 731	370 301	389 816	313 871	36 023